

Corona und der Fußball und alle anderen Sportarten

Beitrag von „kinstontown“ vom 16. Mai 2020, 11:07

[Zitat von hattrick](#)

[Zitat von xxlthl2](#)

Ich warte garantiert nicht auf schlimme Verletzungen! Da steht nur, dass die Verletzungsgefahr deutlich nach oben geht. Gefahr bedeutet nicht, dass sich jeder Spieler das Bein bricht! Aber die Wahrscheinlichkeit (schwerer) Verletzungen nimmt ohne ausreichende Vorbereitung nun mal zu. Und wenn sich Niemand verletzt, heißt das statistisch nicht, dass die Aussage automatisch falsch war. Um eine Verletzung zu bekommen, spielen auch noch andere Faktoren eine Rolle. Corona (bzw. die aktuelle Situation wegen Corona) ist nur ein zusätzlicher Faktor! Als Sportler solltest du das doch nachvollziehen können.

Kann ich sehr gut nachvollziehen und stimme ich auch zu. Aber weder du noch ich wissen, ob der Kreuzbandriss nicht auch ohne Corona passiert wäre, richtig? Also ist es reine Spekulation. Siehst doch bei uns, wie viele Verletzte wir jedes Jahr ohne Corona haben. Daher halte ich diese ganze Diskussion darum für sinnlos, sorry. Wird nur genutzt um weiter gegen den Fußball zu schimpfen und dass stört mich ehrlich gesagt. Dass die Verletzungsgefahr durch weniger Training höher ist, wird jeder bestätigen. Aber es braucht doch keine Diskussion darüber, ob eine mögliche Verletzung nun an Corona liegt, oder nicht. Zustimmen würde ich, wenn die Anzahl an diesen Verletzungen in den kommenden Wochen außerordentlich nach oben gehen würde.

Niemand schimpft gegen bzw über den Fußball als solches. Aber viele schimpfen über die Instrumentalisierung dessen, über das Geschäft Fußball, das wie eine Hure auf den Strich geschickt wird um die Kohle der "Freier" abzuzocken. Das ist (für mich) ein großer Unterschied.